

## **Pensionierung Bernard Gertsch, Schulleiter Sekundar**

**Ende Schuljahr wird unser hoch verdienter Schulleiter Sekundar, Bernard Gertsch, pensioniert. Ihm gebührt ein herzliches DANKE. Während 9 Jahren leitete er unsere Sekundarschule mit Kompetenz, Um- und Weitsicht.**

Während der Ära Gertsch wurde die durchlässige Sekundarschule umgesetzt. Heute ist das System etabliert, funktioniert gut und ist nicht mehr wegzudenken.

Bernard Gertsch führte sowohl das Konzept der 3. Sek als auch das Lernstudio ein und verstärkte das selbständig organisierte Lernen über die drei Sekundarschuljahre hinweg. Schulentwicklung versteht er als Prozess, den er kompetent leitete und trotzdem Freiraum gewährte. Er brachte die beiden ehemaligen Sekundarschulteams zusammen und stärkte durch gezielte Massnahmen das Wir-Gefühl. Als Mitglied der Baukommission setzte er sich beim Neubau des Sekundarschulhauses für pädagogische Anliegen und Bedürfnisse der Lehrpersonen ein und präsierte das Organisationskomitee des Einweihungsfestes.



Bernard Gertsch zeichnet sich durch Übersicht, Menschlichkeit und scharfen Verstand aus. Er war den Lehrpersonen ein vertrauensvoller und geschätzter Vorgesetzter. Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen fand Herr Gertsch gute individuelle Lösungen. Durch seine hervorragende Selbstorganisation gelang es ihm, seinen verschiedenen Engagements im Bildungsbereich nachzukommen. Unsere Schule profitierte von seinem breiten Wissen und seinem grossen Netzwerk. Die Behörde schätzte Bernard Gertsch ausserordentlich als erfahrene Führungspersönlichkeit, besonnenen Gesprächspartner und weitsichtigen Ideengeber mit feinem Humor. Sie bedankt sich von Herzen für sein grosses Engagement in unserer Sekundarschule und Schulgemeinde und wünscht ihm für den kommenden Lebensabschnitt nur das aller Beste.

## **Pensionierung Susanna Rösli, Logopädin**

**Im August 2001 trat Susanna Rösli als damals frisch ausgebildete Logopädin in der Volksschulgemeinde Egnach ihre erste Stelle an. Nun darf sie nach 17-jähriger Tätigkeit Ende dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Behörde und die Schulleitung danken ihr für die engagierte Unterstützung unserer Kinder herzlich.**

Ursprünglich ist Susanna Rösli Kindergärtnerin, was man heute noch gut spürt, wenn sie mit Kindern zusammenarbeitet. Diese können sich immer spielerisch, lustbetont und oft in Kombination mit Bewegungen mit ihren Aufgabenstellungen beschäftigen. Man spürt auch heute noch die Freude der Logopädin am Umgang mit den Kindern und während der Lektionen gibt es sicher auch immer etwas zu lachen.

Basis für die erfolgreiche pädagogische Arbeit ist ein fundiertes Fachwissen, über welches Susanna Rösli verfügt. Dies beginnt mit einer sorgfältigen Diagnose der Sprech-Schwierigkeiten und mündet in eine passgenaue Förderplanung. Mit jedem Kind werden massgeschneiderte Übungen erarbeitet. Der Verlauf wird aufmerksam beobachtet und die Massnahmen bei Bedarf entsprechend angepasst. Dabei werden die Eltern und natürlich auch die Lehrpersonen einbezogen, sodass alle am gleichen Strick ziehen können. Denn das ist wichtig, damit eine Therapie erfolgreich verläuft und bald wieder abgeschlossen werden kann. Nach dem Motto „je früher desto besser“ erfasste Susanna Rösli vermehrt auch Vorschul- und Spielgruppen-Kinder. So kann ein allfälliger Stolperstein schon vor dem Eintritt in den Kindergarten beseitigt werden.



Darüber hinaus hat sich Susanna Rösli stets fachspezifisch weitergebildet und in einer regionalen Fachgruppe regelmässig ausgetauscht. Da sie vor allem Schülerinnen und Schüler aus den Schulhäusern Ringenzeihen und Neukirch betreute, wirkte sie in diesen Teams aktiv mit und unterstützte die Lehrpersonen in der täglichen Arbeit. Auch für den Nachwuchs war sie besorgt, indem immer wieder Studentinnen ihre ersten Praxis-Erfahrungen mit unserer kompetenten Logopädin machen konnten.

Für ihre 17 Jahre sehr engagierte, zuverlässige und erfolgreiche Tätigkeit als Logopädin an unserer Schule gratulieren Schulbehörde und Schulleitung ganz herzlich. Wir wünschen für die Pensionierung und den kommenden Lebensabschnitt Gesundheit und die Erfüllung aller Wünsche.

Volksschulgemeinde Egnach